

Neue Sparcasse. Errichtet 1884.

Mündelschein laut Verordnung des Senats vom 1. Dezember 1899.
Bto: Reichsbank-Hauptstelle. → Gruppe 3, 4720, 4721, 4722

Zentrale: Hamburg, Ferdinandstr. 5.

Geschäftsstellen (Filialen):

Barmbeck-Uhlenhorst, Hamburgerstr. 8.
Billwärder Ausschlag, Billh. Röhrendamm 49, Ecke der Billh. Brückenstrasse.
Eilbeck, Wandbeckerschausee 223.
Eimsbüttel, Bellorestrasse 71c, Ecke der Fruchtallee.
Hammerbrook, Hammerbrookstr. 107, Ecke der Süderstr.
Rotherbaum, Grindelallee 172, Ecke der Rutschbahn.
St. Georg, Ecke Steindamm, Lübeckerthor 29
St. Pauli Nord, Neuer Pferdemarkt 12
und in
Cuxhaven (nur für Seelente) Woltmannstr. 1, im Seemannshaus.

§4 Annahmestellen nehmen Einzahlungen bis M. 150 unter Garantie der Neuen Sparcasse während des ganzen Tages entgegen.

Verzeichnis derselben nachstehend.

Ein- wie Auszahlungen können nach Wahl durch Barzahlung, Banküberweisung, Scheck und durch die Post erfolgen.

Tägliche Verzinsung der Einzahlungen vorläufig 3 1/2 % jährlich. Der Zinslauf beginnt mit dem der Einzahlung folgenden und endet mit dem der Auszahlung vorhergehenden Tage.

Einzahlungen werden von 50 ϕ bis M. 4000 pro Jahr und Buch angenommen, größere Beträge nach Genehmigung der Finanzdirektion.

Kündigungen. M. 500 sind 1 Woche, M. 500–500 2 Wochen, M. 500–4000 4 Wochen, und größere Beträge 8 Wochen vor der Auszahlung zu kündigen.

Auszahlungen ohne vorhergegangene Kündigung. Bis M. 100 pro Tag und Buch werden sofort ausbezahlt, indessen pro Woche nicht mehr als M. 200. Beträge über M. 100 ist die Sparkasse berechtigt, aber nicht verpflichtet, gegen 1/2 % Abzug sofort auszuzahlen.

Gesperrte Sparkassenbücher. Auf besonderen Antrag werden auf höchstens 25 Jahre gesperrte Sparkassenbücher ausbezahlt; solche dienen zur Ansammlung von Fonds zur Einsegnung, zum Studium, zum Militärdienst, zur Aussteuer, als Rente, zur Erhaltung von Grabstätten u. s. w. Für wenigstens 5 Jahre gesperrte Bücher vergüten wir 1/2 % über den jeweiligen Zinssatz.

Sparkassenbücher aus denen nur gegen Stichwort oder nur gegen Kontrollmarke gezahlt wird, dienen als vermehrte Sicherheit für die Ersparnisse.

Mietebücher zur Ansammlung von Mieten zu bestimmten Terminen.

Kautions- und Klubbücher.

Schul-Sparautomaten.

In sämtlichen 181 Volksschulen Hamburgs sind Sparautomaten aufgestellt. Nach Einwurf eines Zehnpfennigstückes entfällt dem Automaten eine Quittung. Diese Quittungen werden in einer von der Neuen Sparcasse ausgegebenen Sammelkarte vereinigt. Ist solche Sammelkarte mit 10 Quittungen gefüllt, wird von den Kassen der Neuen Sparcasse dafür ein für Schüler und für Schülerinnen besonders hergestelltes Sparbuch über Mk. 1.— ausgehändigt.

Sparautomat im Volksheim, Billh. Mühlenweg 41. Für die Quittungen aus diesem Automaten, 10 Stück in einer Sammelkarte vereinigt, wird an den Kassen der Neuen Sparcasse ein Sparkassenbuch über Mk. 1.— ausgestellt oder dieser Betrag einem bereits bestehenden Sparkassenbuche zugeschrieben.

Die Verzinsung beginnt in allen Fällen am Tage nach der Einlieferung.

Freizügigkeit unserer Sparkassenbücher. Alle im Umlauf befindlichen und alle fernherhin von irgend einer unserer Kassen neu ausgestellten Sparkassenbücher können nach Belieben bei der Zentrale oder bei einer unserer Geschäftsstellen (Filialen) zur Einzahlung, Kündigung oder Auszahlung vorgelegt werden.

Eine Übertragung (Umschreibung) ist nicht notwendig.

Heimsparsbüchern. Vermehrte Gelegenheit zum Sparen im Hause. — Das Öffnen der Heimsparsbüchern erfolgt nur durch die Kassen der Neuen Sparcasse in Gegenwart des Einlieferers.

Sicherheitsgewölbe. Vermietung von Schrankfächern, das kleine Fach M. 3.— jährlich.

Kassenstunden werktäglich von 9–2 Uhr für Einzahlungen, Kündigungen und Auszahlungen und ausserdem Sonntags abends von 6–8 Uhr, jedoch nur für Einzahlungen und Kündigungen.

Annahmestellen:

- | | |
|--|---|
| Innere Stadt. | „ 26: J. H. v. Etzen, Silbersackstr. 49 |
| No. 3: Chr. Theod. Heggholm, Messberg 85; | „ 43: D. Heltberg, Altonaerstr. 6. |
| „ 4: August Schacht, in Firma J. F. T. Kruse Nachfolger, Matten- tricke 27–29; | Barmbeck. |
| „ 5: H. Holster, Hopfenmarkt 35; | No. 8: Carl Kreuzfeld, Hufnerstr. 98a |
| „ 6: W. H. Bellmann, Stuhlenbuck 32; | „ 21: Carl Esch, Hamburgerstr. 66; |
| „ 7: J. Pfeffer, neuer Steinweg 24; | „ 34: Gebr. J. u. A. Lange, Jahn H. Stöbbe, am Markt 24/25; |
| „ 10: Carl Schmidt, Peterstr. 12; | „ 58: Wilhelm Eggers, Bramfelder- strasse 114; |
| „ 11: Ed. Schupp & Sohn, Gänsemarkt 47; | „ 77: Ang. Martens, Heinskamp 17. |
| „ 15: H. Stapelfeldt, Alsterthor 4; | Ecke Stieglitzstr. |
| „ 42: Paul Priess, Caffinacherreihe 35; | Billwärder Ausschlag. |
| „ 71: J. Wieckhorst, Gr. Bleichen 73/75; | No. 39: H. J. H. Clasen, Billhorner Röhrendamm 198. |
| „ 80: Julius Meyer, neust. Neuerweg 17 | Borgfelde. |
| St. Georg | No. 67: John Lemmel, Ausschläger- weg 34; |
| No. 1: J. W. A. Kühlbrunn, in Firma Rud. Chemnitz Nfg., Spalding- strasse 11; | „ 78: Claus Dreyer, Burgstr. 44 |
| „ 12: Rud. Stoffers, Steindamm 19 | Eilbeck. |
| „ 18: Carl Campbell, Steindamm 146; | No. 33: Ludw. Hamann, Wand- becker Chaussee 205; |
| „ 16: F. Wahrlich, St. Georgskirch- hof 1; | „ 50: Hans Griem, Wandb. Chaussee 303; |
| „ 17: Otto Mohr, beim Strohhause 12; | „ 55: Johannes Arps, Hasselbrook- strasse 12; |
| „ 58: P. v. Sprockels, Langenreihe 58. | „ 75: H. Schulz, Hasselbrookstr. 87. |
| St. Pauli | „ 79: Eduard W. Schmidt, Pappel-allee 62 |
| No. 9: Hugo Schürter, Glashüttenstr. 1; | „ 82: Heinrich Schröder, Anenstr. 9 |
| „ 18: Otto Krüger, Kielerstr. 110a; | „ 84: Hans Wulf, Ecke Eilbecktal n. Maxstr. |
| „ 24: Wilh. Sinn, Pinnasberg 39; | |

- Eimsbüttel.
- No. 27: H. B. Jungmann, B. kl. Schäferkamp 38;
- „ 28: J. Carl H. Ahrens, Eimsbütteler- chaussee 98;
- „ 22: Otto Hartwig, Lindenallee 6
- „ 59: A. H. Witte, Müggenskampstr. 52;
- „ 60: Emil Sechau, Lappenbergsallee 3;
- „ 73: John Freyberg, Osterstr. 79;
- „ 74: Heinr. Bosse, Kellingnerstr. 82, Ecke Voigtstr.;
- „ 76: W. Schenck, Lutterothstr. 8, Ecke Lastropweg.
- „ 83: Jul. Bartram, Methfesselstr. 63, Ecke Luruperweg.
- Ependorf.
- No. 31: Emil Mahack, Ludolfstr. 41;
- „ 40: N. Kruse, Tarpenbeckstr. 5/6
- „ 45: Carl Beuck, Hohenlufschausee 45;
- „ 47: E. Wehrspohn, Lehmweg 96;
- „ 61: W. F. Somann, Gärtnerstr. 19;
- „ 69: Emil Baumann, Bismarckstr. 95;
- „ 72: Aug. Ecks, Eppendorferweg 149.
- Hamm.
- No. 29: Peter Juhl Mittelstr. 29;
- „ 37: Heinr. Mohr, Hammerlandstr. 81;
- „ 51: Gustav Heise, Hammerland- strasse 140;
- „ 52: H. Naeve, Hammerdeich 185.
- „ 61: Heinr. Böhnk, h. d. Höfen 38.
- Hammerbrook.
- No. 2: E. Randel, Banksstr. 190;
- „ 65: F. J. Schlüter, Süderstr. 15;
- „ 57: A. Pappert, Hammerbrookstr. 80;
- „ 66: Rich. Möller, Gothenstr. 62.
- Harvestehude.
- No. 19: Carl Malchau, Milchstr. 25;
- „ 41: B. H. Mackenthun, Rothenbaum- Chaussee 149;

- No. 44: Albert Wohlers, Klosterallee 67;
- „ 46: Hans Thiede, J. H. C. Maass Nachf., Grindelallee 188.
- Hohenfelde.
- No. 20: Hugo Schnoor, Lübeckerstr. 100;
- „ 22: Dr. Johann C. B. Mielek, Bei der Kuhmühle 2;
- „ 64: J. H. G. Ahlers, Ifflandstr. 88.
- Horn
- No. 23: F. Hack, Hornerlandstr. 190, Rotherbaum.
- No. 14: G. C. Baade, Grindelallee 76;
- „ 36: Claus Todt, Mittelweg 163.
- Uhlenhorst.
- No. 25: O. R. M. Gugelmeier, Hofweg 40, Ecke Heinr. Hertzstr.
- „ 49: Hermann Peers, Herderstr. 2.
- Veddel.
- No. 23: Friedrich Bork, Pentest. 21.
- „ 68: Apotheke zum Freihafen, Max Mandowsky, Vedder Brückenstr. 54
- Winterhude.
- No. 48: Herm. Stahmer, Winterhuder Marktplatz 17;
- „ 56: August Büding, Mühlenkamp 17.
- Billwärder a. d. Bille.
- No. 65: W. Thode, Billwärder a. d. B. 32a.
- Gross-Borstel.
- No. 54: Otto Pfeffer, Borstel- chaussee 214.
- Langenhorn.
- No. 63: Theodor Erichsen, Langen- hornerschausee 180.
- Bergedorf.
- No. 70: Johs. Zeyn Nachf., Holsten- strasse 9–11.

Ausserdem nur für Seelente:

- No. 80: im Seemannshaus. No. 62: im Seemannshaus.

Direktion: John von Berenberg-Gossler jr., Senator, Vorsitzender; Georg Kallmorgen, F. Abegg, Ferd. Moring, Finanzdirektoren; Dr. Rud. Moenckeberg, protokollführender Direktor; J. G. Zipperling, H. W. Breyman, stellvertretende Finanzdirektoren; Dr. G. Moring, Ferd. A. Schüller, Herrn. Genzsch, J. S. Dietrich, Gust. A. Droege, H. Bretschneider, Otto Laeisz, W. O. Hasche, Oscar Biebr, Aug. Lattmann, M. G. Amsinck, Rud. Hasche, W. Moring, G. A. Tietgens, Richard Helmrich, Herrn. Schües, Gustav Rodust, F. A. Poppenhusen, H. Pontoppidan, Dr. Rud. Hertz, Libert Westphalen, Generalkonsul G. Goeddel, Dr. Hans Böhmke, kontrollierende Direktoren; P. M. Robinow, W. E. Michaelis, Revisoren; H. Gerndt, I. Geschäftsführer; H. Liebig, II. Geschäftsführer.

30. Juni 1910 Guthaben der Einzahler einschl. der Bücher der Schüler und Schülerinnen 246082 Sparkassenbücher mit	„ M. 134,714,275.44
Zunahme 1899/1910 (45424 Konten)	„ 10,896,772.55
Zinsen-Vergütung an die Einzahler	„ 4,454,502.95
Kapital der Sparcasse	„ 139,348,490.39
davon belegt in Hypotheken und Renten im Stadtgebiet	„ 107,506,199.19
Zeitweil. Anleihe des Hamburgischen Staates	„ 100,000.—
Effekten	„ 19,325,080.—
Wechsel (hiesige)	„ 4,727,228.07
Gewinn netto	„ 165,998.84
Reservefonds	„ 3,426,707.11

Credit-Casse für die Erben und Grundstücke.

Siehe ausführliche Eintragungen unter Kredit-, Darlehns-, Vorschuss- und Spar-Vereine.

Hamburgische Allgemeine Versorgungs-Anstalt von 1778 a. G.

Die im Jahre 1778 gegründete und vom Senate bestätigte hamburgische Allgemeine Versorgungs-Anstalt von 1778 a. G. schliesst Lebens-, Aussteuer- und Renten-Versicherungen unter günstigen Bedingungen ab. Auskunft wird am Bureau der Anstalt erteilt, wo auch Prospekte, Antragsformulare und Rechenschaftsberichte gratis ausgegeben werden.

Die Anstalt untersteht der Kontrolle der hamburgischen Behörde für das Versicherungswesen. Der Aufsichtsrat, der aus fünf von der Generalversammlung gewählten Mitgliedern der Anstalt besteht, wird zur Zeit von folgenden Herren gebildet: Dr. F. Rauert, Vorsitzender, Dr. G. T. Brandis, stellvert. Vorsitzender, C. L. v. Döndl, Sanitätsrat, Dr. G. Schmalfuss, Dr. F. Schroeter, Direktor der Anstalt ist H. Hesselbarth. Der Rechenschaftsbericht wird alljährlich im letzten Vierteljahr veröffentlicht, nachdem er durch die Generalversammlung genehmigt worden ist. Das Bureau befindet sich im Patriottischen Gebäude Trostbrücke (Ecke Borenhöhe), Zimmer No. 12 und ist geöffnet von April bis September von 8–4 Uhr und vom Oktober bis März von 9–5 Uhr, Sonntags bis 1 Uhr. Reichsbank-Giro-Conto. → IV, 4464.

Dienstbetriebe der Reichs-, Staats- und anderen Behörden**A. Reichsbehörden.****Die Post.**

Siehe im Abschnitt I und V: Deutsches Reichs-Post- und Telegraphenwesen.

Die Beschreibung des Gebäudes siehe unter „Öffentliche Bauten etc.“ Näheres siehe Inhaltsverz.

Die Kaiserliche Baubeaufsichtigung des Reichsmarineamts ist ein dem Reichsmarineamt unmittelbar unterstehendes Marinebauamt für Kriegsschiffe.

Das Verzeichnis des Beamtenpersonals siehe Abschn. I. Näheres Inhaltsverzeichnis.

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.